



<https://biz.li/3258>

ENERCITY UND HANNOVERSCHE VOLKSBANK INVESTIEREN IN ÖFFENTLICHE E-LADESÄULEN AN FILIALSTANDORTEN

Veröffentlicht am 20.11.2023 um 12:23 von Redaktion Burgwedel-Aktuell

Das eigene E-Fahrzeug während eines Termins in der Bank laden: Das ist ab sofort auf dem Gelände der Energiedienstleister enercity und die Hannoversche Volksbank möglich und setzen auf den konsequenten Ausbau öffentlicher Ladestationen.

Flächendeckender Ausbau an den Volksbank Filialen

Die erste Schnellladesäule ist am 20. November in Anwesenheit von Dr. Tim Schäfers, Geschäftsführer der enercity AG, und Jürgen Wache, Vorstandsvorsitzender der Hannoverschen Volksbank AG, an der Filiale in Großburgwedel in Betrieb genommen. An weiteren Standorten werden insgesamt 38 Ladepunkte entstehen. Die Ladesäulen werden zunächst auf eigenem Gelände installiert. Die ersten sechs Standorte stehen schon fest, dazu gehören Großburgwedel, Sarstedt, Die Inbetriebnahme ist in den kommenden Wochen möglich. Die Wetterlage. Für neun weitere Standorte laufen derzeit Gespräche mit den Eigentümern der Flächen, die die Volksbank als Mieter nutzt.

Mehr Service für Kunden

Jürgen Wache, Vorstandsvorsitzender der Hannoverschen Volksbank, erklärt: "Mit der Schnellladesäule direkt vor unserem Kompetenzzentrum in Großburgwedel setzen wir ein gut sichtbares Zeichen für unser Nachhaltigkeitsengagement. Zudem bieten wir unseren Besucherinnen und Besuchern gemeinsam mit enercity einen tollen Service und leisten einen Beitrag für den schnellen Ausbau der Ladeinfrastruktur in unserer Region." Dr. Susanna Zapreva, Vorstandsvorsitzende von enercity, sagt zur Zusammenarbeit: "Die Verknüpfung von nachhaltiger Energie und Mobilität ist entscheidend für eine umweltfreundliche Zukunft. Wir sind stolz darauf, unsere Expertise und Ressourcen in die Zusammenarbeit mit der Hannoverschen Volksbank einzubringen. Die Kooperation unterstreicht das nachhaltige Engagement beider Unternehmen."

Langjährige Partnerschaft zwischen enercity und Volksbank

Der Energiedienstleister enercity und die Hannoversche Volksbank gehen mit dem Projekt eine langjährige Partnerschaft ein. enercity übernimmt neben dem Betrieb der Ladeinfrastruktur auch die Wartung und Abrechnung. Bezahlt werden kann bequem mit der enercity-Ladekarte oder über die neue enercity easyGo-App. Kunden profitieren dabei von den attraktiven enercity-Fahrstromtarifen.



Gespräche mit den Eigentümern der Flächen, die die Volksbank als Mieter nutzt. **Christian Zapfe, Volksbank-Filialdirektor in Großburgwedel, Dr. Susanna Zapreva, Vorstandsvorsitzende der enercity AG und Jürgen Wache, Vorstandsvorsitzender der Hannoverschen Volksbank (von links) freuen sich über die erste Tim Schäfers**